

<b>Stellungnahme</b>	Datum: 20.01.2017	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Büro des Oberbürgermeisters	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
<b>Projekte und Aktivitäten zur Städtepartnerschaft Rostock - Aarhus Kulturhauptstadt Europas 2017</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.02.2017	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

#### Sachverhalt:

Trotz enger Kontakte auf Arbeitsebene gab es bisher keine Einbeziehung in die Vorbereitungen auf das Jahr als Europäische Kulturhauptstadt. Dieses ist aber nicht ungewöhnlich und kennen wir bereits von den bisherigen Europäischen Kulturhauptstädten, die auch unsere Partnerstädte sind, wie Turku (2011) und Riga (2014). Die Vorbereitung der Kulturhauptstädte und Erstellung von Programm folgen anderen Gesetzen und eine Mitarbeit durch uns lässt sich nicht erzwingen.

Die Hansestadt Rostock hat nicht einmal eine Einladung zur Eröffnung dieses Höhepunktes, die lt Zeitung (Neues Deutschland vom Do, 12. 1.2017) am 21.01.2017 stattfinden soll. Dies' war bei unseren Partnerstädten Riga und Turku bei rund 1000 Gästen allerdings selbstverständlich.

Auch, ob es eine Einladung zur Eröffnung des Aarhuser Festivals (jährlich Ende August) geben wird, ist nicht bekannt. Dies erfolgt für Rostock (und auch andere Partnerstädte) alle zwei Jahre; 2016 gab es planmäßig keine Einladung. Uns ist allerdings auch bekannt, wenn es andere Höhepunkte in Aarhus gab (z.B. Tall Ship Races), gab es in der Vergangenheit auch keine Einladung, weder zu dem Ereignis, noch zu den Festtagen.

Konkret liegt eine Einladung für 6 Rostocker Jugendliche von Schulen und demokratischen Organisationen (15 – 18 Jahre alt) zum Jugendcamp/Netzwerk zu Demokratie und Aufbau von Netzwerken EUROPEAN YOUTH CONSENSUS SUMMIT (als ein Bestandteil des Jahres als Kulturhauptstadt Europas vom 10.-15.09.2017 in Aarhus) vor. Daran wird Rostock (RSFZ und Institut für Neue Medien gGmbH) teilnehmen. Rund 400 europäische Jugendliche werden sich in Aarhus treffen. Die Rostocker Teilnahme wird durch das Jugendamt koordiniert.

Die Beginen wollten ihr Kopenhagen Kunst- und – Kommunikations-Projekt „Husbesøg“ auch auf Aarhus ausdehnen, was aber bisher nicht gelungen ist.



Auf Wunsch bzw. Anregung von Aarhus konnten in Rostock 2 Partnerschulen für eine Schulpartnerschaft gewonnen werden: Ende 2016 die Nordlichtschule und 2014 die Don-Bosco-Schule. Im Rahmen beider Schulpartnerschaften stehen in diesem Jahr Begegnungen an, die durch die Hansestadt Rostock unterstützt werden.

Die Städtepartnerschaft von Rostock mit Aarhus besteht seit 1964, bestand also 2014 50 Jahre. So gab es 2014 auch einige Aktivitäten aus diesem Anlass, die überwiegend ganz durch Rostock initiiert wurden:

- Teilnahme an der Eröffnung des Aarhus Festivals mit dem Vorsitzenden der „Freunde der Kunsthalle“ e.V.
- Künftleraustausch; je 1 Rostocker und 1 Aarhuser Künstler mehrmonatig in der Partnerstadt
- Ausstellung der Rostocker Künstlerin Heidi Hopfmann mit Rostock-Ansichten im Aarhuser Rathaus im September 2014
- -Bürgerreise (44 Personen) im September 2014 nach Aarhus (gemeinsam mit dem Verein „Freunde der Kunsthalle“

2015 war eine Delegation aus Aarhus zur Hanse Sail. Der geplante Besuch 2016 wurde kurzfristig abgesagt.

Roland Methling